

## Pressekontakt

Ramona Krons

Tel: 05952 / 93 23 21

E-Mail: [krons@clemenswerth.de](mailto:krons@clemenswerth.de)



## Pressemitteilung 10.09.2024

### Schleppjagd auf Schloss Clemenswerth

#### Hubertusmesse eröffnet traditionelle Jagdveranstaltung

**Sögel.** Am Sonntag, den 22. September, findet auf Schloss Clemenswerth von 11 bis ca. 17 Uhr die Schleppjagd statt. Auch in diesem Jahr ist der einzig erhaltene Jagdstern wieder Start- und Endpunkt für die traditionsreiche Veranstaltung, die seit 1958 stattfindet und sowohl Reiter als auch Besucher begeistert. Jagdherr ist in diesem Jahr Adolf Jelges jr. Eröffnet wird der Tag um 11 Uhr mit einer Hubertusmesse für „Ross und Reiter“ unter freiem Himmel, die musikalisch von den Jagdhornbläsern Clemenswerth e.V. begleitet wird. Die Hochämter der St. Jakobus Kirche Sögel und der Schlosskapelle entfallen an diesem Tag.

Im Anschluss an die Messe (ab 12 Uhr) sammeln sich die standesgemäß gekleideten Reiter mit ihren stattlichen Pferden und der Cappenberger Hundemeute zum Stelldichein auf dem Schlossplatz. Start der Schleppjagd ist um 13.30 Uhr nach Grußworten von Landrat Marc-André Burgdorf, MdB Gitta Connemann, Museumsdirektorin Dr. Christiane Kuhlmann sowie dem Vorsitzenden des Reit- und Fahrvereins Sögel e.V. Werner Gerdes und dem Jagdherrn Adolf Jelges jr. Herzlich zur Schleppjagd eingeladen, sind auch Kutschen. Musikalisch begleitet wird die Jagdgesellschaft auf der Strecke von den Jagdhornbläsern und den Krefelder Parforcehornbläsern. Auf der 16 Kilometer langen Strecke über den Hümmling wird kein Tier gejagt oder getötet. Trainiert ist die etwa 30 Hunde starke Meute auf Heringslake, die als Duftspur von den vorausreitenden Schleppenlegern als Fährte gelegt wird.

Bis zur Wiedereinkehr der Jagdgesellschaft um ca. 16.30 Uhr wird Besuchern auf dem Schlossplatz ein kurzweiliges Programm geboten. Das Jägermobil der

Jägerschaft Aschendorf-Hümmling e.V. lädt dazu ein, den Blick auf die heimische Tierwelt zu schärfen. Kindern wird das Warten mit Aktionen am Basteltisch verkürzt. Das Schloss und die Ausstellungspavillons, insbesondere mit der Ausstellung zur barocken Jagd, laden zum Besuch ein (Regulärer Eintritt). Beschlossen wird die Schleppjagd gegen 16.30 Uhr mit dem traditionell geblasenen Halali, der Übergabe der Eichenbrüche an die Reiter und dem Rinderpansen für die Hundemeute.

Für Essen und Trinken sorgen über den ganzen Tag das Café Malta vom Malteser Hümmling mit Kaffee und Kuchen sowie Grote Hof mit Erbsensuppe und Kaltgetränken. Veranstalter der Schleppjagd sind der Reit- und Fahrverein Sögel e.V. in Zusammenarbeit mit dem Emslandmuseum Schloss Clemenswerth sowie der Gemeinde Sögel und dem Landkreis Emsland. Der Eintritt zur Schleppjagd ist frei.

Weitere Informationen: [www.clemenswerth.de](http://www.clemenswerth.de)

#### **Infokasten Schleppjagd**

Die Jagdstrecke ist 16 Kilometer lang und führt mit 15 Hindernissen über den Hümmling. Hinter dem springenden 1. Feld gibt es ein zweites ohne Sprünge und ein drittes, welches eine kürzere Strecke nimmt und vornehmlich Schritt und Trab reitet, um auch unerfahrenen Reitern die Teilnahme zu ermöglichen.

Die Eintragung ins Jagdbuch und das Entrichten des Jagdgeldes (30 € / Erw., 15 € / Jugendl.) findet ab 12 Uhr vor dem Schloss statt. Das Reiten / Fahren auf dem Schlossplatz ist erlaubt. Das Überqueren der historischen Wege darf nur über die ausgelegten Gummimatten erfolgen. Es darf nur auf der Allee zum Ortskern hin geritten / gefahren werden, alle anderen Alleen sind gesperrt.

Um traditionelle Jagdkleidung wird gebeten.

Die Jagd erfolgt auf eigenes Risiko

Weitere Informationen: [www.reitverein-soegel.de](http://www.reitverein-soegel.de)